



Arbeitskreis Darmstädter Straße

Protokoll der 6. Sitzung am 30.01.2012 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
 Ort: Rathaus Weiterstadt, Riedbahnstraße, Saal Verneuil-sur-Seine

Anwesend: s. Teilnehmerliste

Planfall 3 (verkehrsberuhigte Geschäftsstraße) – Differenz zum Nullfall

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
 Ergebnisse Verkehrsentwicklungsplan

Analyse 2010 – gebrochener Durchgangsverkehr Darmstädter Straße

1870	ungebrochener DV (23%)
670	gebrochener DV (11%)
5240	Ziel-/Gueßverkehr (44%)
$\Sigma = 8.000 \text{ [Kfz/24h]}$	

■ = 10 Kurzzeitparkvorgänge/24h (max. Dauer 15min.)

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
 Ergebnisse Verkehrsentwicklungsplan

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
 Gestaltungsbeispiele

VERLEGGESPIEL M 1:50
 BELEGGERICHTIGT A A M 1:50

BILDEN DEM VERKEHR ALTERNATIVE SICH

Top 1 Begrüßung und Einleitung

Herr Rohrbach begrüßte die Teilnehmer und stellte fest, dass sich der Kreis neu konstituieren müsse, da nach der Kommunalwahl 2011 eventuell andere Mitglieder benannt werden. Zu dieser Sitzung wurden die bisherigen Teilnehmer eingeladen. Diese wurden namentlich vorgelesen.

Die Benennung eines neuen Vorsitzenden wurde zurückgestellt. Die Fraktionen werden dies in ihren Gremien diskutieren und die Ergebnisse Herrn Latocha mitteilen.

TOP 2 Rückblick

Herr Latocha zeigte anhand einer Powerpoint Präsentation den bisherigen Verlauf und die Ergebnisse des Arbeitskreises auf.

Die Präsentation ist im Anhang beigefügt.

TOP 3 Weiters Vorgehen

Herr Wigand stellte die Planung aus dem Jahr 2001 vor, die seiner Meinung nach die meisten jetzt beschlossenen Elemente schon aufweist.

- Niveaugleicher Ausbau
- Bushaltestellen auf der Fahrbahn
- ruhender Verkehr nur dort, wo vom Platz her möglich
- Rausdrängen des Durchgangsverkehr

Aus den Bürgerversammlungen und dem Arbeitskreis haben sich noch zwei weitere Erkenntnisse ergeben:

- für gemischten Verkehr ist die Darmstädter Straße zu eng, daher sollte auf den ruhenden Verkehr ganz verzichtet werden. Zumal die Parkraumuntersuchung ergeben hat, dass genügend Stellplätze im Quartier vorhanden sind.

Herr Wigand stellt nun die Frage, wie mit der alten Planung umgegangen werden soll.

TOP 4. Diskussion

Bürgermeister Rohrbach eröffnet die Diskussion indem er zwei Punkte noch mal heraushebt:

- Ziel ist es den reinen Durchgangsverkehr auf die B42 zu verlagern, aber den gebrochenen Durchgangsverkehr im Zentrum zu belassen
- Eine Lösung, die für alle Verkehrsteilnehmer die optimalen Bedingungen erfüllt, gibt es nicht, da hierfür die räumlichen Verhältnisse viel zu eng sind. Durch die Busbegegnung ist die Fahrbahnbreite festgelegt, daher könnte, zur Verbesserung der Verhältnisse für Radfahrer und Fußgänger, auf die 36 heute vorhandenen Parkplätze verzichtet werden.

In der nun folgenden Diskussion ergaben sich folgende Punkte:

- Parkplätze:

Auf die Parkplätze sollte verzichtet oder sie sollten zumindest stark reduziert werden. Darüber sollte vorher aber auf jeden Fall mit dem Gewerbeverein gesprochen werden. Eine vorgeschlagene Gebührenerhebung für Kurzzeitparker wurde abgelehnt.

- Shared space

Shared space (keine Verkehrsregelung durch Beschilderung - Prinzip der gegenseitigen Rücksichtnahme) wird als nicht praktikabel verworfen. Das Verkehrsaufkommen ist zu hoch, die Darmstädter Straße ist Teil des Schulweges und

über 170 Busse/24h fahren dort. Die Erfahrungen im Gräfenhausen „Roter Platz“ haben gezeigt, dass dies nicht funktioniert und zu vielen Sicherungsmaßnahmen (Poller) führt.

- Modularer Aufbau

Der Vorschlag den Umbau der Darmstädter Straße abschnittsweise durchzuführen, die Akzeptanz und Wirkung an einigen Stellen zu „testen“ wird von allen Teilnehmern begrüßt, trotz der Befürchtung, dass dies teurer werden könnte. Die Anwesenden diskutieren über die verschiedenen Möglichkeiten, wie:
zuerst nur Schilder stellen,
von Marktplatz ausgehend umbauen,
von Anfangs- und/oder Endbereich ausgehend umbauen,
Busschleusen u.a.

TOP 5. Ausblick

Der Bürgermeister beendet die Diskussion mit dem Vorschlag, dass die Verwaltung Möglichkeiten des modularen Ausbaues aufzeigen wird. Diese sollen vorab den Teilnehmern zugestellt werden und in der nächsten Sitzung diskutiert werden.

Des Weiteren wird die Verwaltung prüfen, ob eine Tempo 20 Beschilderung ohne Umbaumaßnahmen möglich ist.

Der Vorschlag, sich in Ober-Ramstadt und Pfungstadt die umgebauten Geschäftsstraßen als Beispiele vor Ort anzuschauen, wird angenommen.

Als zeitlicher Ablauf wird ein Besuch in den o.g. Kommunen in den nächsten 2-4 Wochen und die nächste Sitzung in zwei bis drei Monaten festgelegt.

Protokoll
Luise Bartosch

Anhang:
Präsentation

Folie 1



Arbeitskreis Darmstädter Straße

6. Sitzung 30.01.2012

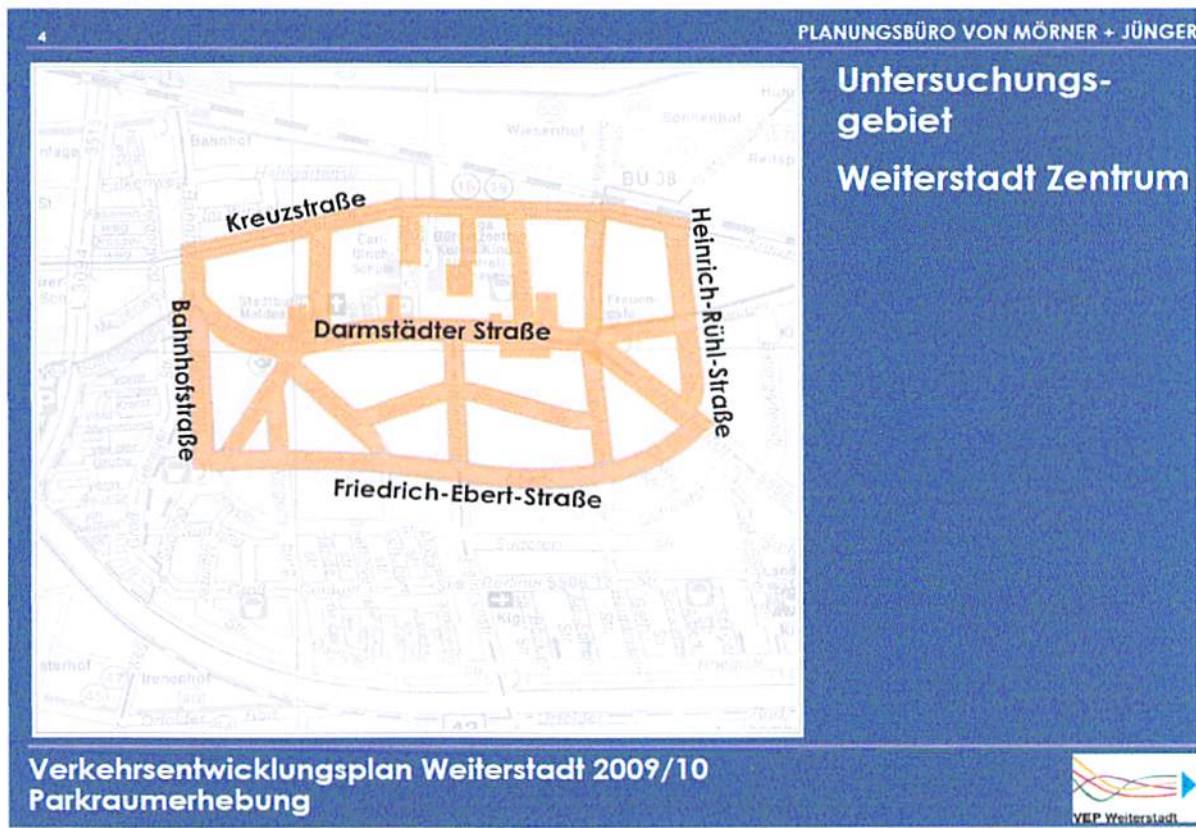
Folie 2

Bisheriger Verlauf:	
1. Sitzung als Konstituierende Sitzung	11.11.2009
2. Sitzung als Klausurtagung	06.03.2010
– Zielfestlegung	
• Beseitigung der Tristesse	
• Darmstädter Straße als kultureller Mittelpunkt und als Wirtschaftsstandort stärken	
• Erhöhung der Aufenthaltsdauer in der Darmstädter Straße	
– Maßnahmen	
• Niveaugleicher Ausgleich	
• Einbahnstraßensystem. Bei der Einrichtung einer Einbahnstraße kann man sich zum jetzigen Zeitpunkt beide Richtungen vorstellen.	
• Bidirektionale Sackgasse. Das Konzept einer bidirektionale Sackgasse beinhaltet, dass der ÖPNV weiter in beide Richtungen die Straße passieren kann. Für die Unterbrechung der Straße könnte man sich beispielsweise versenkbare Poller vorstellen.	
• Bürgerinfo	07.06.2010
3. Sitzung als Gemeinsame Sitzung AK und (4.) VEP	01.07.2010
– Ergebnisse Parkraumbewirtschaftung	
– Definition Planfälle	
• Alles bleibt gleich (Nullfall)	
• bidirektionale Sackgasse	
• Einbahnstraßensystem. Hier wären beide Richtungen zu berechnen	
• Verkehrsberuhigter Bereich durch bauliche Maßnahmen	
4. Sitzung als Gemeinsame Sitzung AK und (5.) VEP	04.11.2010
– Ergebnisse der Verfolgungsfahrten und der 4 Planfälle	
5. Sitzung	22.11.2010
– Beschlussempfehlung an die SVV	
• Verkehrsberuhigter Geschäftsbereich	
• Bürgerinfo	15.12.2010
• Beschluss Stadtverordnetenversammlung	24.02.2011

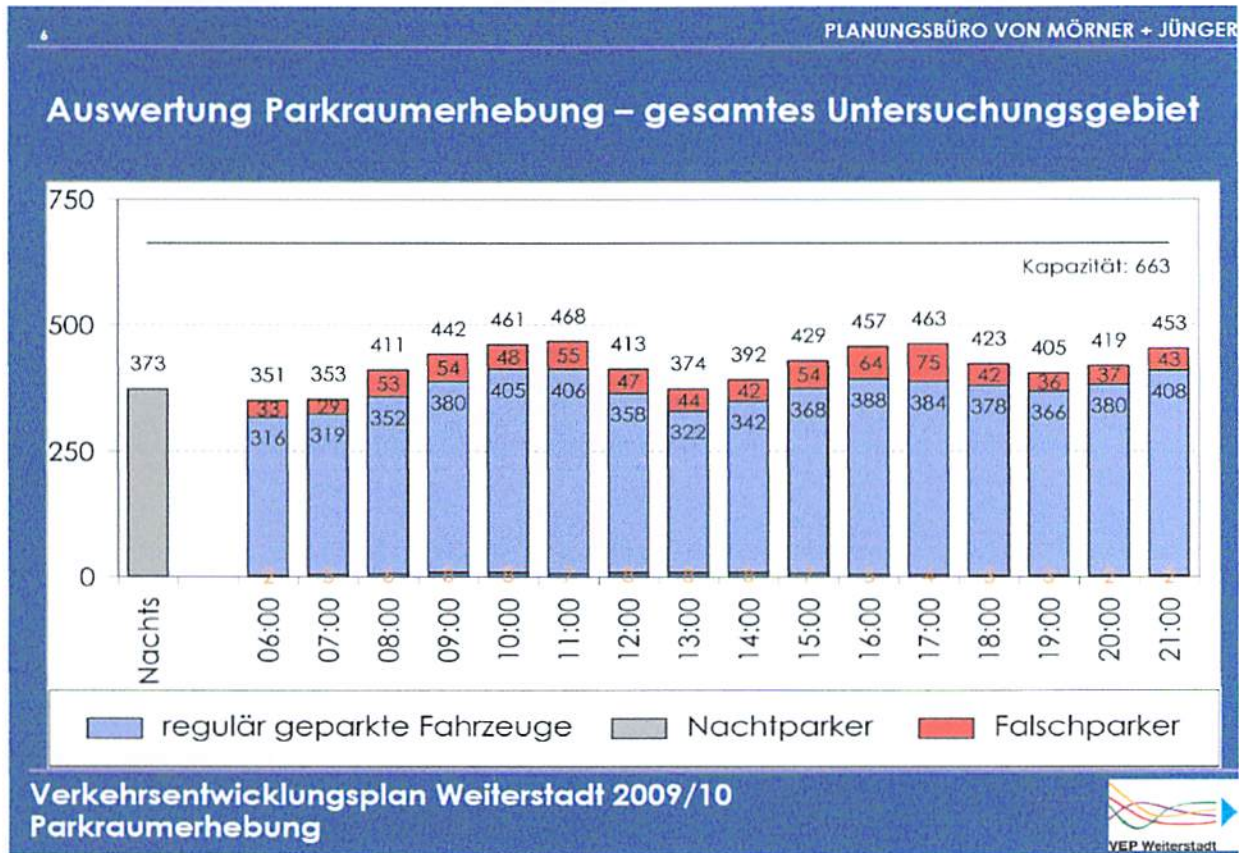
Folie 3



Folie 4



Folie 5



Folie 6

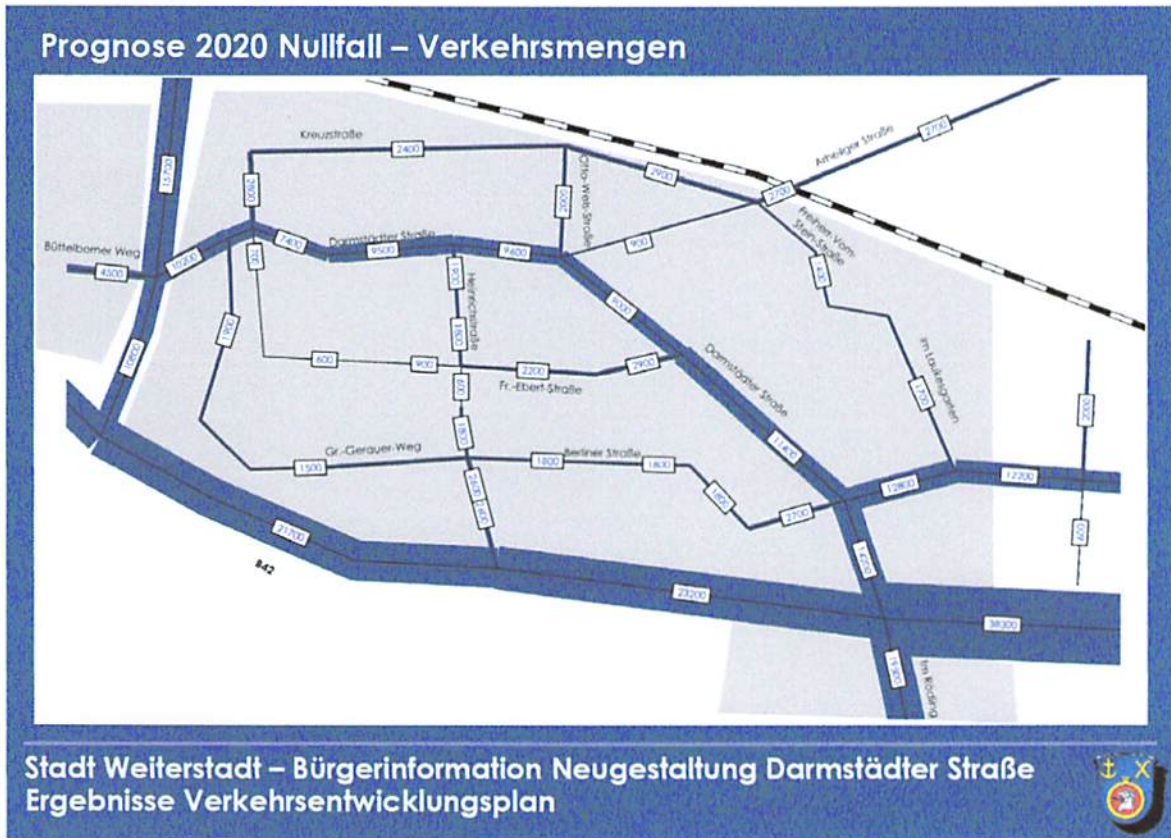
PLANUNGSBÜRO VON MÖRNER + JÜNGER

Zusammenfassung Parkraumerhebung

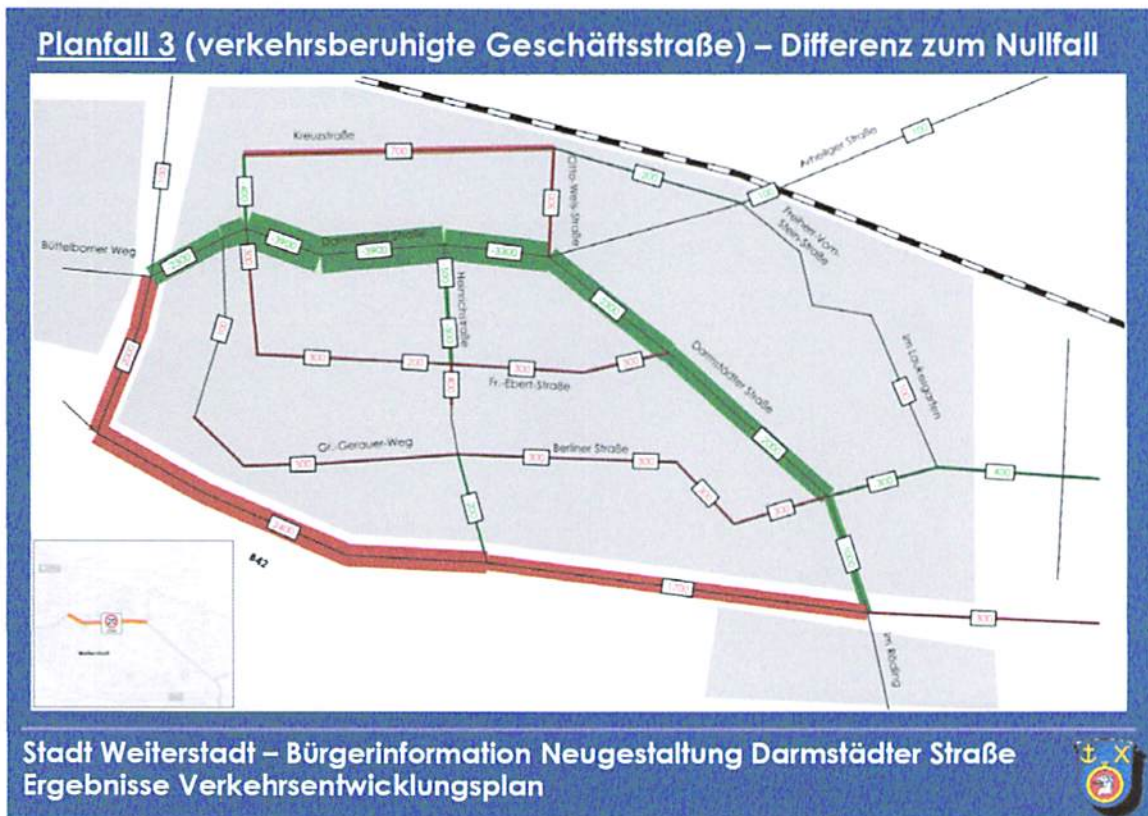
- **das bestehende Stellplatzangebot ist ausreichend, jedoch**
 - sind einzelne Abschnitte temporär ausgelastet bzw. geringfügig überlastet,
 - nicht an jedem Punkt kann sofort ein freier Stellplatz gefunden werden, d.h. es sind (meist nur kurze) Fußwege notwendig
- **Parkmoral insbesondere in der Darmstädter Straße verbesserungswürdig**

Verkehrsentwicklungsplan Weiterstadt 2009/10
Parkraumerhebung

Folie 7



Folie 8



Folie 9

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 24.02.2011

- Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Ergebnisse der Diskussionen des Arbeitskreises Darmstädter Straße (Protokoll der 5. AK Sitzung) zur Kenntnis und beauftragt den Magistrat die weitere Planung der Neuordnungs- und Umgestaltungsmaßnahmen auf der Grundlage der gefassten Empfehlung als „Verkehrsberuhigte Geschäftsstraße“ (Variante 3) fortzusetzen.
- Haushaltsmittel für die Planung sind 2011 bereitzustellen.
- Bei der Planung ist zu prüfen, ob Elektrotankstellen eingerichtet werden können.

Wie kann dieser Beschluss umgesetzt werden ?

Folie 10

Verkehrsrechtliche Möglichkeiten



analog Bestand



verkehrsberuhigte Geschäftsstraße

(zugelassene Höchstgeschwindigkeit: 20 km/h)



verkehrsberuhigter Bereich

(Schrittgeschwindigkeit: 5 – 7 km/h, kein Vorrang für Kfz)



Fußgängerzone

(Freigabe für Radverkehr, Anliegerverkehr erlaubt)

"Shared-Space" – Pilotprojekt ?



"Shared-Space" ohne jede Beschilderung, basiert allein auf gegenseitiger Rücksichtnahme



Folie 11



Folie 12



Folie 13



50 30

SHARE
SPACE

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele



Folie 14



SHARE
SPACE

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele



Folie 15



A photograph showing a wide pedestrian street paved with light-colored cobblestones. On the left, there are several half-timbered houses with white walls and dark wood framing. A row of black metal bollards runs along the edge of the pavement. In the background, more buildings and a clear blue sky are visible. In the top right corner of the slide, there is a white rectangular sign with a red circle containing the number '20' and the word 'ZONE' below it.

Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele



Folie 16



A photograph of a street scene in Weiterstadt. The street is paved with cobblestones and has a 20 km/h speed limit sign in the top right corner. On the left, a dark car is parked, and a blue car is driving away. The buildings are half-timbered, and a shop named 'SPIELWAREN' is visible. In the background, there are trees and a clear blue sky. In the top right corner of the slide, there is a white rectangular sign with a red circle containing the number '20' and the word 'ZONE' below it.

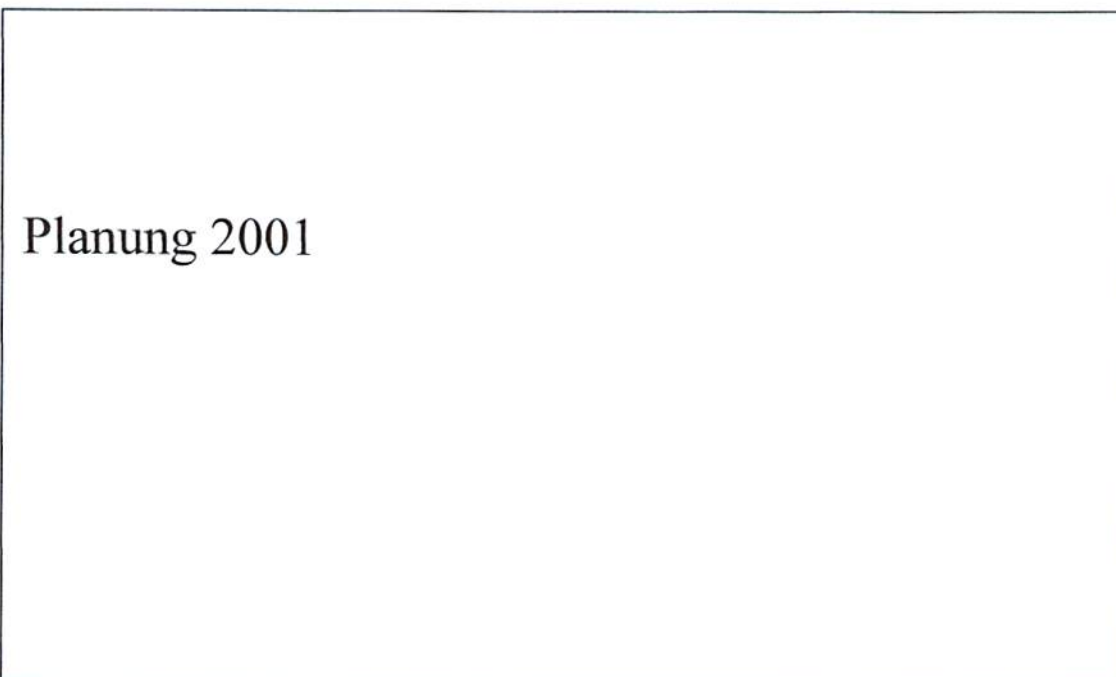
Stadt Weiterstadt – Bürgerinformation Neugestaltung Darmstädter Straße
Gestaltungsbeispiele



Folie 17



Folie 18



Folie 19

Zu Klärende Fragen aus Sicht der Verwaltung

- Umgang mit der Planung 2001
- Wegfall der Stellplätze in der DA-Str.
- Asphalt-/Pflasterflächen für die Fahrbahnen
- Busschleusen
- Nutzungsmischung/-trennung; Poller

- Modularer Aufbau der Planung